

## Körnerleguminosen 2006

## Versuchsziele:

• Ertragspotential von Körnerleguminosen am Standort

• Quantifizierung des beikrautregulierenden Effektes von Leindotteruntersaaten

Ertragseffekte von Leindotteruntersaaten

• Auswirkungen von Leindotter auf den Vorfruchtwert von Körnerleguminosen

Standort: Kirchstetten

**Bodenart, -typ:** uL – L, Pseudogley

Langj. Klimadaten: Jahresmitteltemperatur: 9,2 ° C

Jahresniederschlag 659 mm

**Aussaat:** 22.04.2006

**Ernte:** 24.07.2006 Lupine

17.08.2006 Körnererbse, Futtererbse, Ackerbohne

11.10.2006 Soja

Vorfrucht:Winterweizen, Pflugfurche im HerbstVersuchsanlage:Blockanlage, 3 WiederholungenSorten:Soja:CardiffAckerbohne:GloriaLupine:Prima

Lupine: Prima
Futtererbse: Jasna
Körnererbse: Stabil

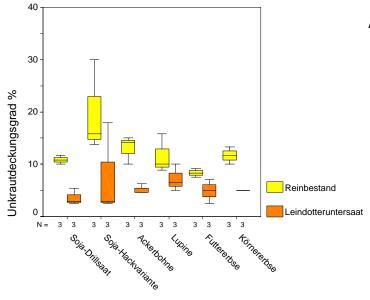


Abb. 1: Unkrautdeckungsrad in den einzelnen Varianten am 13. 06. 2007

Aufgrund des langen Winters konnten Lupine, Ackerbohne und die Erbsen erst relativ spät angebaut werden, was vor allem das Ertragsniveau der Lupine stark negativ beeinflusst haben dürfte.

Der beikrautregulierende Effekt des Leindotters zeigte sich deutlich (vgl. Abb. 1 und Abb.2). Leider setzte kurz vor Erntereife der Lupine und Erbse eine dreiwöchige Regenperiode ein, so dass erst mit deutlicher Verspätung und mit entsprechenden Ausfallverlusten (v. a. in der Futtererbse) geerntet werden konnte. In der Futtererbse zeigten sich erste Auswuchssymptome.



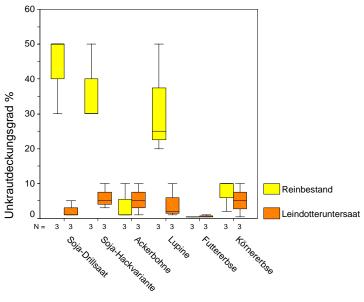


Abb. 2: Unkrautdeckungsgrad in den einzelnen Varianten am 21.07.2007

Die Sojabestände litten zu Beginn der Vegetationsperiode unter sehr kühlen Witterungsbedingungen mit entsprechend langsamer Jugendentwicklung und Vegetationsvorsprung für die Beikräuter. Gerade in den Soja-drillvarianten zeigte sich der Effekt einer Leindotteruntersaat deutlich. Insgesamt konnten die Sojabestände die schlechte Jugendentwicklung aber nicht mehr kompensieren.

Aufgrund der sehr niedrigen Erträge und der unkalkulierbaren Ausfallverluste vor dem Drusch wurde auf eine statistische Verrechnung des Versuches verzichtet.

